BOSCH
Technik fürs Leben

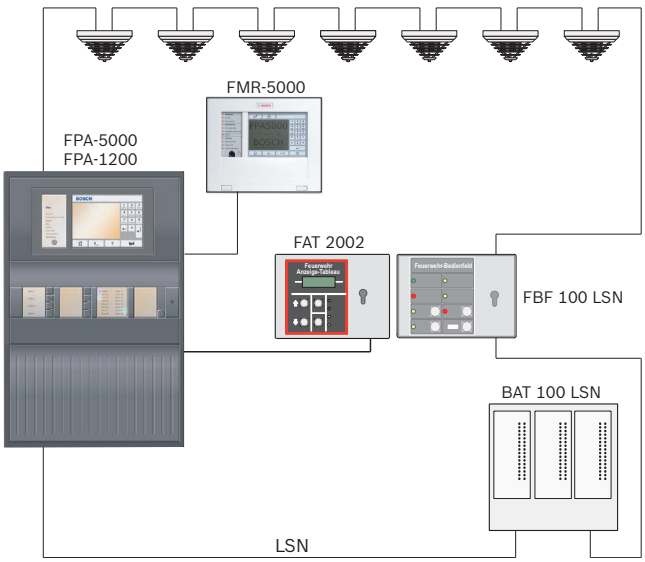
FAT 2002 und FAT 2002 RE Feuerwehr-Anzeigetableaus

- **Übersichtliche Gestaltung und Anordnung der Bedien- und Anzeigeelemente**
- **Frei programmierbare Anzeigetexte**
- **Integrierter Summer zur akustischen Alarmanzeige**
- **Störungsrelais zur Weiterleitung einer FAT-Störung an BMZ**
- **Abschließbares Stahlblechgehäuse**
- **Für 10 V bis 30 V DC Betriebsspannung einsetzbar**

Die Feuerwehr-Anzeigetableaus FAT 2002 und FAT 2002 RE dienen als Erstinformationsmittel der Feuerwehr gemäß DIN 14662. Sie zeigen bestimmte Betriebszustände (Alarm, Störung, Abschaltung) der BMA als Sammelmeldung mittels LED sowie als Klartext auf einem alphanumerischen Display an.

Das FAT 2002 RE erfüllt durch die redundante Anschaltung die Anforderungen nach DIN EN 54-2, 12.5.3.

Systemübersicht



Funktionsbeschreibung

Das FAT speichert die Betriebszustände ”Alarm”, ”Störung” und ”Abschaltung von Elementen der Brandmeldeanlage” als Sammelmeldung und zeigt sie als anlagenspezifische Textmeldungen (vier Zeilen mit jeweils 20 Zeichen) an. Die Anzeigetexte von einzelnen Meldern bzw. Meldergruppen sind mit der im Lieferumfang enthaltenen Software FatProgWin anlagenspezifisch programmierbar. Die Verbindung zwischen PC und FAT erfolgt über ein Null-Modem-Kabel (im Lieferumfang enthalten).

Über die Taste „Summer ab/Test“ kann ein Anlagentest erfolgen, bei dem alle Punkte der LCD-Matrix angesteuert, alle LEDs und die LCD-Beleuchtung eingeschaltet sowie der akustische Signalgeber aktiviert wird.

Bei der redundanten Anschaltung des FAT 2002 RE werden über zwei getrennt verlegte Kabelsysteme jeweils Betriebsspannung und serielle Schnittstelle zugeführt. Dadurch bleibt die Funktion des FAT bei Ausfall einer Verbindung (Unterbrechung oder Kurzschluss) erhalten.

Bedien- und Anzeigeelemente:

- Vier Anzeige-LEDs mit Durchmesser 5 mm für:
  - FAT in Betrieb (grün)
  - Alarm (rot)
  - Störung (gelb)
  - Abschaltung (gelb).
- Vier Tasten mit integrierter Hintergrundbeleuchtung:
  - nach oben scrollen
  - nach unten scrollen
  - Summer abschalten / LED-Test
  - Anzeigeebene wechseln.
- Meldungen werden im FAT 2002 gespeichert und entsprechend der DIN 14662 angezeigt:
  - Alarme sofort durch blinkende LED und als Textmeldung am Display
  - Störungen durch eine blinkende LED und durch Tastendruck auch als Textmeldung.

Zertifikate und Zulassungen

Region	Zertifizierung		
Deutschland	VdS	G 203086	FAT 2002; FAT 2002 RE
Europa	CE	FAT 2002	

Planungshinweise

- Für Wandmontage mit a.P. und u.P. Kabelzuführung
- Das FAT-Gehäuse wird mit einem Schlüssel (Feuerwehr-Schließung) geöffnet.
- Steckbare Anschlussklemmenleiste erspart das erneute Anklemmen bei einem Leiterplattentausch.
- Das Gerät wird vom Hersteller konfiguriert und funktionsfähig ausgeliefert. Die Zusatztexte werden bei der Brandmeldezentrale automatisch eingelesen. Durch den Errichter können weitere Texte über die Programmiersoftware FatProgWin programmiert werden. Meldungen, für die keine Zusatztexte hinterlegt sind, werden in einem Standardformat dargestellt.
- Die Stromversorgung im Bereich 10 - 30 V DC erfolgt von der BMZ und ist damit akkugestützt. Wird eine separate Energieversorgung eingesetzt, hat diese die Anforderungen der DIN EN 54-4 zu erfüllen.
- Zur Überwachung ist das Störungsrelais an einen geeigneten Eingang der BMA zu schalten, um Störungen des FAT an der BMA anzeigen zu können.
- Als Verbindung zwischen FAT und BMZ ist das Fernmeldekabel Typ IV (St) Y n x 2 x 0,6 mm oder 0,8 mm zu verwenden.

Montagerichtlinien

- Das Feuerwehr Anzeigetableau FAT muss nach Absprache mit der zuständigen Feuerwehr angebracht werden.
- Das FAT muss in räumlicher Nähe des FBF in einer Höhe von 1700 mm (+100/-200 mm) montiert werden.
- Im FIBS (Feuerwehr-Informations- und Bediensystem) ist das FAT 2002 RE direkt über dem FBF 100 LSN angebracht.
- Das FAT muss jederzeit frei zugänglich sein.
- Das FAT muss so beleuchtet sein, dass das Bedienfeld einwandfrei lesbar ist.
- Eine im Raum vorhandene Notbeleuchtung muss auch das Bedienfeld des FAT ausleuchten.
- Der Einbau in die BMZ oder in einen geeigneten Schrank ist zulässig, wenn der Zugang zu den Bedienelementen und eine freie Sicht auf die Anzeigeelemente jederzeit gewährleistet ist.
- Pulteinbau (z.B. in einen Schreibtisch, Leitstand o.ä.) ist nicht zulässig.

Warnung Die Geräte FAT 2002 (nicht redundant) und FAT 2002 RE (redundant) sind nicht identisch!
Ein Austausch der Typen untereinander kann zur Zerstörung der Schnittstellen führen!

Lieferumfang

FAT 2002

Anz.	Komponente
1	Feuerwehr-Anzeigetableau FAT 2002

FAT 2002 RE

Anz.	Komponente
1	Feuerwehr-Anzeigetableau FAT 2002 RE
1	ADP-NB Adapter

- Zur Anschaltung des FAT 2002 oder des FAT 2002 RE an die Bosch Brandmeldezentralen sind folgende Schnittstellenmodule erforderlich:

Anschaltung an:	Erforderliche Schnittstellenmodule	
	FAT 2002	**FAT 2002 RE**
FPA-5000 **FPA-1200**	**1.** RS232-Schnittstelle: IOS 0020 A **oder** IOS 0232 A **2.** Störungseingang: Input-Koppler der Serie FLM-420 **oder** IOP 0008 A	**1.** RS232-Schnittstelle: IOS 0020 A **oder** IOS 0232 A **2.** Störungseingang: Input-Koppler der Serie FLM-420 **oder** IOP 0008 A **3.** Redundanzmodul: ADP-NB Adapter *
BZ 500 LSN **UEZ 2000 LSN**	SM 20	SM 24 (+ADP-NB Adapter *)
UGM 2020	Serielle Gerätekopplung SGK	Serielle Gerätekopplung SGK (+ADP-NB Adapter *)

** Der zusätzliche ADP-NB Adapter ist im Lieferumfang des FAT 2002 RE enthalten.*

Technische Daten

Elektrik FAT 2002

Betriebsspannung	24 V DC (10 bis 30 V DC)
Stromaufnahme	
• in Ruhe	ca. 50 mA / 12 V DC ca. 30 mA / 24 V DC
• mit LCD-Beleuchtung	ca. 150 mA / 12 V DC ca. 90 mA / 24 V DC
• mit Anzeigentest	max. 170 mA / 12 V DC max. 100 mA / 24 V DC

Elektrik FAT 2002 RE

Betriebsspannung	24 V DC (10 bis 30 V DC)
Stromaufnahme	
• Ruhe	ca. 80 mA / 12 V DC ca. 45 mA / 24 V DC
• mit LCD-Beleuchtung	ca. 180 mA / 12 V DC ca. 95 mA / 24 V DC
• Anzeigentest	max. 205 mA / 12 V DC ca. 120 mA / 24 V DC
Schaltkontaktbelastung	max. 1 A / 60 V oder 30 W

Mechanik

Abmessungen (B x H x T)	255 x 185 x 58 mm
Gehäuse geeignet für a.P.-Montage	
• Material	Stahlblech
• Farbe	kieselgrau, RAL 7032
Gewicht	ca. 3,5 kg

Umgebungsbedingungen

Schutzart nach EN 60529	IP 30
Zulässige Einsatztemperatur	0 °C bis +50 °C
Zulässige Lagertemperatur	-10 °C bis +60 °C

Besondere Merkmale

Schlosstyp	Kastenschloss für Profilhalbzylinder nach DIN 18252

FAT 2002 RE Feuerwehr-Anzeigetableau

Elektrik

Betriebsspannung	28 V DC (10 bis 30 V DC)
Stromaufnahme	
• Ruhe	ca. 80 mA / 12 V ca. 45 mA / 24 V
• mit LCD-Beleuchtung	ca. 180 mA / 12 V ca. 95 mA / 24 V
• Anzeigentest	max. 205 mA / 12 V ca. 120 mA / 24 V
Schaltkontaktbelastung	max. 1 A / 60 V oder 30 W

Mechanik

Abmessungen (B x H x T)	255 x 185 x 58 mm
Gehäuse geeignet für a.P.-Montage	
• Material	Stahlblech
• Farbe	kieselgrau, RAL 7032
Gewicht	ca. 3,5 kg

Umgebungsbedingungen

Schutzart nach EN 60529	IP 30
Zulässige Einsatztemperatur	0 °C bis +50 °C
Zulässige Lagertemperatur	-10 °C bis +60 °C

Besondere Merkmale

Schloss	Profilhalbzylinder

Bestellinformation

App.Schl.	VEPOS	Bestellnummer
FAT 2002 Feuerwehr-Anzeigetableau		
Erstinformationsmittel der Feuerwehr gemäß DIN 14662		
5760	**1850**	**4.998.126.952**
Schließeinsatz der Feuerwehr für FBF und FAT		
5760	**0384**	
FAT 2002 RE Feuerwehr-Anzeigetableau Redundant		
Erstinformationsmittel der Feuerwehr gemäß DIN 14662		
5760	**2303**	**F.01U.502.436**
Schließeinsatz der Feuerwehr für FBF und FAT		
5760	**0384**	

Germany:
Bosch Sicherheitssysteme GmbH
Werner-von-Siemens-Ring 10
85630 Grasbrunn
Tel.: +49 (0)89 6290 0
Fax:+49 (0)89 6290 1020
de.securitysystems@bosch.com
www.bosch-sicherheitsprodukte.de

Weitere Poduktinformationen:
Bosch Sicherheitssysteme STDE
Werner-Heisenberg-Strasse 16
34123 Kassel
Tel.: /Fax: +49 (0)561 89 08
CCTV: -200/-299; Comm. -300/-399
Einbruch/Brand/Access: -500/-199
de.securitysystems@bosch.com
www.bosch-sicherheitsprodukte.de

Haus-ServiceRuf
Bosch Sicherheitssysteme GmbH
Ingersheimer Straße 16
70499 Stuttgart
Weitere Informationen erhalten Sie unter:
Telefon 0711 3653 1000
Telefax 0711 811-5125 294
Haus-Service.Ruf@de.bosch.com
www.bosch-sicherheitsprodukte.de

Represented by

© Bosch Sicherheitssysteme GmbH 2010 | Änderungen und Irrtümer vorbehalten
T817583371 | Cur: de-DE, V13, 25 Nov 2010